Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Gefühle verstehen, Familien stärken

Emotionale Kompetenzen von Kindern und ihren Familien fördern

Fachseminar K82

Die emotionale Entwicklung von Kindern hat zu Recht einen hohen Stellenwert. Sie beeinflusst ein gesundes Aufwachsen und gelingende soziale Interaktionen mit Peers, Betreuungs- und anderen Bezugspersonen. Auch für vielfältige Lernprozesse spielt sie eine grosse Rolle. Doch wie entwickeln sich Emotionen? Und wie können wir sie bei Kindern und ihren Familien fördern?



Kinder, die emotional herausforderndes Verhalten zeigen, verlangen Fachpersonen in ambulanten und stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe viel ab. Bei der Suche nach Ursachen ist es zum einen wichtig, den Kontext solcher Handlungsweisen zu betrachten. Zum anderen hilft fundiertes entwicklungspsychologisches Wissen über Emotionsentwicklung und -regulation.

Tobende Kinder zeigen uns mit ihrem Verhalten, dass es ihnen schwerfällt, sich in (für sie) anspruchsvollen Situationen zu beruhigen.

An diesem Weiterbildungstag wird eine Brücke zwischen wissenschaftlicher Theorie und praktischer Fallarbeit geschlagen. Ausgangspunkt sind die Erkenntnisse zur Entwicklung von Emotionen und die Erklärungsperspektiven für herausforderndes Verhalten. Darauf aufbauend wird thematisiert, wie mit Kindern und ihren Familien gearbeitet werden kann, wenn die Kinder extreme Verhaltensweisen zeigen (müssen). Ziel ist es, ein Fachverständnis für die Dynamiken im Kindes- und Primarschulalter (bis zwölf Jahre) zu entwickeln und praktisches Handwerkszeug zur Förderung von emotionalen Kompetenzen bei den Kindern, ihren Eltern sowie auf der Eltern-Kind-Ebene kennenzulernen und anzuwenden.

Zielpublikum
Fachpersonen in der beratenden und aufsuchenden Arbeit mit Familien, zum Beispiel aus der Erziehungs- und Familienberatung, der sozialpädagogischen Familienbegleitung, den Tagesstrukturen, der Schulsozialarbeit, den Kinderheimen sowie der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung.

Inhalte
Die Teilnehmenden erlangen ein aktualisiertes, biopsychosoziales Verständnis für kindliche Verhaltensauffälligkeiten. Sie können Dynamiken von herausforderndem Verhalten fachlich einordnen, lernen Interventionen zur Förderung der emotionalen Kompetenzen auf den Ebenen Eltern, Kind und Eltern-Kind kennen und probieren sie aus. Die Teilnehmenden reflektieren die Anwendung dieser Interventionen anhand eigener Fallbeispiele und entwickeln Handlungsstrategien für den Umgang mit extremen Verhaltensweisen.

Unterrichtsformen
Fachlicher Input, Gruppenarbeit, Vorstellung und Ausprobieren verschiedener Spiele, Interventionen und Methoden zur Förderung der emotionalen Kompetenzen auf den drei Ebenen (Eltern, Kind, Eltern und Kind gemeinsam), Arbeit an mitgebrachten Fallbeispielen der Teilnehmenden.

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Daten
Dienstag, 14. September 2027,
8.45 bis 16.30 Uhr

Ort
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
Hofackerstrasse 30, 4132 Muttenz

Kosten
CHF 355

Dozierende und Leitung
Marina Wetzel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Institut Kinder- und Jugendhilfe,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 228 52 02
marina.wetzel@fhnw.ch

Kontakt
Luca Faulstich, Weiterbildungskoordinator
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 61 228 59 79
luca.faulstich@fhnw.ch

Anmeldung
www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten.